



*Die Gemeinde Aldenhoven
 wünscht allen
 Bürgerinnen und Bürgern
 frohe Weihnachten
 und ein
 gesundes neues Jahr 2021*



Hühne & Krapp

Rechtsanwälte

Björn Hühne

Rechtsanwalt

u. Fachanwalt für Strafrecht

Georg Krapp

Rechtsanwalt

► Strafrecht ► Verkehrsrecht ► Arbeitsrecht ► Mietrecht ► Familienrecht ► Erbrecht

52428 Jüllich · Linnicher Straße 17

Telefon (02461) 4135 · Telefax (02461) 2882 · Notruf 24 Std. (0171) 6426738

E-Mail huehne-krapp@t-online.de · Internet www.huehne-krapp.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute, am Nikolaustag, schreibe ich Ihnen dieses letzte Wort in diesem für uns alle besonderen Jahr 2020. Dieses Jahr wird uns alle ein Leben lang begleiten. Für viele Menschen bleiben schöne und bemerkenswerte Lebensereignisse in Erinnerung. Für andere wird 2020 vielleicht auch als ein Jahr mit traurigen oder gar dramatischen Vorkommnissen in Erinnerung bleiben. Ganz sicher werden wir uns aber alle gemeinsam an 2020 als das Corona-Jahr erinnern, als ein Jahr der großen Belastung und der Einschränkungen für jeden einzelnen und die gesamte Gesellschaft. Viele Dinge, die unser Leben und unsere Lebensqualität ausmachen, waren und sind seit dem Frühjahr 2020 nicht mehr möglich. Aber selbst als Krisenjahr hat 2020 unheimlich viele Facetten. Wie bei vielen Dingen kommt es auch hier auf die eigene Betroffenheit und die Sichtweise an: Während die weitaus größte Zahl der Deutschen die Pandemie und Corona als Erkrankung Gott sei Dank bislang nur aus den Medien oder als abstrakte statistische Werte kennen, sind oder waren Tausende gleichzeitig Coronapositiv, ohne oder mit Symptomen, vielfach auch Krankenhaus- oder gar intensivmedizinisch behandlungsbedürftig. Auch in unserer Gemeinde gibt es bei mittlerweile rund 400 positiven Fällen zahlreiche

schwer Erkrankte, die von der Heimtücke dieser Erkrankung und auch von Spätfolgen berichten können. Manche von uns erleben deswegen 2020 seit dem Beginn der Pandemie als Jahr der permanenten Angst um die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen. Andere hingegen denken völlig anders und sehen Corona nur als eine andere Form der Grippe. Es gibt Unternehmen, die eher Umsatzsteigerungen zu verzeichnen haben, während andere ihre Mitarbeiter/innen in Kurzarbeit schicken müssen. Während Corona für viele Menschen eine größere soziale Isolation bedeutet, profitieren andere von Homeoffice-Regelungen und verbringen die intensivste Vorweihnachtszeit seit langem mit ihren Familien.

Neben den gesundheitlichen Folgen von Corona sind viele weitere Konsequenzen heute noch nicht erkenn- oder messbar. Die staatlichen Hilfs- und Unterstützungspakete helfen ohne Zweifel vielen bzw. lindern die schlimmsten Folgen beispielsweise von Umsatzeinbrüchen. Es bleibt zu hoffen, dass Insolvenzen und Firmenschließungen so weitgehend vermieden werden und die betroffenen Arbeitnehmer auch in 2021 in Lohn und Brot bleiben können.

War 2020 trotz aller Belastungen bei näherer Betrachtung nicht auch ein schönes Jahr?

Ergaben sich gerade wegen der Beschränkungen nicht für viele Menschen auch Möglichkeiten durch das Zusammenrücken und das erzwungene Miteinander in den Familien? Hat Corona uns nicht auch gezeigt, dass und wie wir uns zusammenraufen müssen und können? Ganz viele Menschen haben Zusammenhalt bewiesen und sich auch in unserer Gemeinde für andere eingesetzt. Darauf können wir stolz sein. Und ich denke, das sollte uns auch Mut machen, nicht nur für die noch kommenden Monate der Pandemie, sondern auch darüber hinaus. Ich glaube, dass wir etwas aus dieser Krise auch lernen sollten und können, nämlich noch mehr Mitgefühl Toleranz unseren Mitmenschen gegenüber. Dieses für uns alle besondere Jahr 2020 neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. Ich danke allen, die sich in und für unsere Gemeinde und für ihre Mitmenschen engagiert haben und insbesondere unseren zahlreichen Ehrenamtlern sehr herzlich. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freue ich mich darauf, auch im Jahr 2021 wieder für Sie da zu sein. Sie können sich darauf verlassen, dass wir auch im kommenden Jahr alles daran setzen werden, die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen für Sie und mit Ihnen gemeinsam zu meistern.



Ihnen allen wünsche ich, dass Sie im Kreis Ihrer Familien trotz der Beschränkungen einen besinnlichen und gerade deswegen fröhlichen, schönen Jahresausklang und eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit verbringen können. Ich wünsche Ihnen allen auch im Namen unserer gesamten Gemeindeverwaltung, dass Sie gesund und standhaft bleiben. Halten Sie, halten wir gemeinsam durch - ich bin sicher, dass wir mit gegenseitiger Empathie und Zusammenhalt die Krise gemeinsam meistern werden. Bald, in hoffentlich absehbarer Zeit werden wir uns alle wiedersehen bei den zahlreichen Anlässen und Festen in unserer Gemeinde. Darauf freue ich mich sehr!

Ihnen allen von Herzen viel Erfolg, Glück und Gesundheit! Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2021 wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Ralf Claßen

Hörgeräte-Neuheiten

Sichern Sie sich die neuesten Technologien und profitieren Sie von neuen Funktionen mit vielen Vorteilen.

Damit auch Sie gut gerüstet ins neue Jahr rutschen.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team der Hörwelt Rur

Frauenrather Straße 7 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64 - 9 09 44 30 • aldenhoven@hoerwelt-rur.de

www.hoerwelt-rur.de

Uns finden Sie auch in:
Langerwehe & Nideggen

HÖRWELT RUR

Liebe Leserinnen, liebe Leser, verehrte Kundschaft,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie hat uns auf eine nicht voraussehbare Berg- und Talfahrt geschickt.

Im Frühjahr ein erster Lockdown, im Sommer ein bisschen „Freiheit“, dann ein erneuter Teillockdown.

Massive Einschnitte in das private und berufliche Leben wurden notwendig. Niemand nahm das gerne in Kauf - dennoch zeigte sich, dass das vorsichtige und immer wieder ermahnte Handeln, das akribische Annehmen von Hygienemaßnahmen und die Nutzung von Homeoffice-Arbeitsplätzen mehr als sinnvoll waren. Wir dürfen dankbar zurücksehen und feststellen, dass wir vergleichsweise gut durch diese schwierige Zeit gekommen

sind. Auch wenn der wirtschaftliche Schaden aus dieser Pandemie in vielen Sparten und Berufszweigen immens ist.

Nun ist die Hoffnung groß, dass das Virus in Kürze besiegt werden kann und uns möglicherweise anders definierte, aber wiederum gute Zeiten bevorstehen.

Wir sind sicher, dass die Freude auf gesellschaftliches Miteinander, verschobene Feste, Reisen und auf Events und Veranstaltungen riesig sein wird.

Wir von Rautenberg Media, als zweitgrößter deutscher Herausgeber von Wochenblättern, freuen uns jedenfalls darauf, Terminrückmeldungen und Nachberichte von Sport- und Kulturveranstaltungen, Inhalte aus den Rathäusern, von Kirchen und Parteien, Schulen, Kinder-

gärten (u.v.m.) in unseren Städte- und Gemeindezeitungen zu veröffentlichen.

Wir danken Ihnen, verehrte Leser*innen und Kunden*innen sehr herzlich für Ihre stete Treue und gute Zusammenarbeit, selbst in dieser schwierigen Coronazeit.

Von Herzen wünschen wir Ihnen allen jetzt ein harmonisches und glückliches Weihnachtsfest sowie einen grandiosen Start in das neue Jahr. Mit dem alltäglich gewordenen Wunsch „Bleiben Sie gesund“, verbinden wir unsere besten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und Gottes Segen. Wir freuen uns auf Sie im Jahr 2021.



Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Si Rautenberg-Otten
mit allen Teams
von RAUTENBERG MEDIA

Seniorengerechte Wohnungen “Im Herzen von Aldenhoven“

Im Pestalozziring 60 entstehen komfortable Mietwohnungen



- Wohnfläche 85 m² und 89 m²
- gehobene Ausstattung, eingebaute Küche
- elektrische Rollläden bzw. Jalousien
- barrierefrei mit ebenerdiger Dusche
- Fußbodenheizung
- Balkon
- Gegensprechanlage mit Videokamera
- Aufzug
- Tiefgarage
- energieeffiziente Bauweise
- betreutes Wohnen möglich

Vermietung direkt durch den Eigentümer
Tel. 02464 5844790
immobilien.bosch@gmail.com

Wir vermieten unsere Wohnungen warm!



Neuer Fachbereichsleiter in der Gemeindeverwaltung



Fachbereichsleiter Marc Neumann

Seit dem 1. November leitet Marc Neumann den Fachbereich I „Innere Verwaltung und Schulen“ in der Gemeindeverwaltung, in den zum Jahreswechsel auch die Abteilung „Soziales“ integriert werden wird. Er tritt damit die Nachfolge von Horst Wassenhoven an, der nach langer Dienstzeit Ende Oktober 2019 in den Ruhestand gegangen ist. Zwischenzeitlich hat der stellvertretende Fachbereichsleiter Franz-Josef Krieger

den Fachbereich mit großem Einsatz geführt. Als Diplom-Verwaltungsbetriebswirt mit mehrjähriger Berufserfahrung in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen bei der Stadt Aachen ist Marc Neumann für seine neue Aufgabenstellung hervorragend qualifiziert.

Bürgermeister Ralf Claßen begrüßte ihn an seinem ersten Arbeitstag im Rathaus und stellte ihn anschließend seinen zukünftigen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fachbereich Innere Verwaltung und Schulen der Gemeindeverwaltung Aldenhoven vor. Marc Neumann ist von der Stadt Aachen zur Gemeinde Aldenhoven gewechselt. Er war dort in unterschiedlichen Funktionen und in verschiedenen Dezernaten und Fachbereichen tätig. Zuletzt war er beim Dezernat für Personal, Organisation, Stadtbetrieb, Feuerwehr und Umwelt im „Zentralen Controlling für eGovernment und Digitalisierung“ tätig. Nebenberuflich unterrichtet Herr Neumann als Dozent und Referent am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen. Bürgermeister Claßen freute sich, die seit

Monaten vakante Stelle im Fachbereich „Innere Verwaltung und Schulen“ nun wieder adäquat besetzt zu haben: „Wir sehen uns großen Herausforderungen durch die Schulentwicklung unserer Gemeinde und insbesondere durch unser großes Schulneubauprojekt im Rahmen des Strukturwandels gegenüber. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit Marc Neumann eine kompetente Besetzung für eine unserer Schlüsselpositionen in der Gemeindeverwaltung gefunden zu haben. Mit Marc Neumann sehen wir uns gerüstet für diese kommenden Herausforderungen und die ebenfalls wichtige Umstrukturierung der Verwaltungsfachbereiche.“

Umsetzung von Altglascontainern

Es wird darauf hingewiesen, dass in Dürboslar aufgrund der Entstehung des Neubaugebietes „Heinrich-Hens-Straße“ die Altglascontainer, die im Bereich der Maarstraße (Bolzplatz) standen, in Abstimmung mit Herrn Ortsbürgermeister Gei-

singer umgesetzt wurden. Der Glascontainerstandort in Dürboslar befindet sich in der Geilenkirchener Straße im Bereich des Blumengeschäftes „Blumige Zeiten“. Die Gemeinde Aldenhoven bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.



FROHE Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

Liebe Leser*innen, verehrte Kunden*innen,

wir blicken auf ein unglaublich bewegtes Jahr zurück. Die Pandemie hat uns auf eine ungeahnte Berg- und Talfahrt geschickt. Massive Einschnitte in das persönliche Privat- und Berufsleben, die aber wiederum die Gesundheit des Einzelnen schützten, wurden abgefordert. Mit Geduld, Courage und täglichem Nach-Vorne-Schauen konnte vieles gemeistert werden.

Wir wünschen Ihnen jetzt ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und einen großartigen, wunderschönen Start in das Jahr 2021.

Herzliche Grüße
Ihre RAUTENBERG MEDIA KG



Ihr MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
02427 90 24 50

Rautenberg Media: 02241 260-0



unserort.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media





Die Weihnachtskrippe

Ist es nicht wunderbar? Überall findet man zur Weihnachtszeit eine Krippenszene. Kindergartenkinder oder Konfirmanden aber auch Laienspielgruppen und Theaterkreise führen Krippenspiele auf. In den ländlichen Gegenden werden kurzerhand einige Schafe und ein Esel mit in die Kirche genommen, um auch die Tiere der Weihnachtsgeschichte zu zeigen. Ziegen und Ponys sind manchmal auch mit von der Partie, zuweilen mit einem Schild um den Hals, auf dem in sauberen Lettern „Kamel“ steht. Wir Menschen versuchen der Krippenszene auf unsere ganz verschiedene Art und Weise nah zu sein. Das geschieht im Rollenspiel, aber auch beim Betrachten liebevoll gefertigter Krippenfiguren aus Holz, Stein, Ton oder experimentellen Materialien. Die Weihnachtskrippenausstellungen locken jedes Jahr tausende Menschen auf einen Abstecher in die großen und kleinen Kirchen und lassen einen Moment

inne halten. Geborgenheit und Verbundenheit strahlen diese Szenen aus und selbst wer „nur“ ein Hirte oder einer war, der Josef und Maria wegschicken musste von seiner überfüllten Herberge, wird das ein Leben lang in Erinnerung behalten und genauso viel Lampenfieber haben, wie ein kleiner Junge oder ein kleines Mädchen in einer der „Hauptrollen“.

Der Legende nach wurde die erste Weihnachtskrippe 1223 in der Kirche des heiligen Franz von Assisi aufgebaut. Seine Feier soll in Greccio in einem wirklichen Stall mit Ochsen und Esel und einer strohgefüllten Krippe stattgefunden haben. Die Heilige Familie gab es damals noch nicht in der szenischen Darstellung. Besonders populär wurden die Krippen in der Zeit des Barock. Vor allem die Jesuiten bauten beeindruckende und sehr wertvolle Krippen. Bald wollte jeder Ort eine eigene Krippe für das Weihnachtsfest haben und

sich natürlich auch gegenseitig übertrumpfen. Im 18. Jahrhundert dann wurden in Österreich, Franken und Schwaben die öffentlichen Krippen verboten. Diesem Umstand verdanken wir die vielen privaten Krippen im Kleinformat, die oft in mühsamer Handarbeit hergestellt und von Generation zu Generation weitervererbt wurden.

Lange Zeit war die Krippe und das gemeinsame Singen von Krippenliedern der Mittelpunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten und noch heute findet in vielen Gottesdiensten am Heiligen Abend ein Krippenspiel der Gemeindemitglieder statt. In privaten Haushalten wurde die Weihnachtskrippe allerdings vom festlich geschmückten Weihnachtsbaum als Symbolträger Nr. 1 verdrängt.

Das heißt aber nicht, dass nicht weiterhin kunstvolle Krippenszenen entworfen, hergestellt oder sogar mit dem Weihnachtsbaum kombiniert werden. Mit einem Schmunzeln fal-

len einem die verschiedenen Darstellungen auf, die gerne das eigene Lebensumfeld des Künstlers veranschaulichen.

So tragen die Protagonisten einiger bayrischer Krippen Tracht, in japanischen Darstellungen bringen traditionelle Samurais die Geschenke anstatt der Heiligen Drei Könige und in einigen afrikanischen Gegenden ist das Jesuskind natürlich schwarz. Was all diese Darstellungen gemeinsam haben? Sie zeigen den Kern des Weihnachtsfestes, die Essenz und den Grund für all unsere Traditionen. Das macht sie so wichtig für unseren hektischen Alltag, der auch in der Weihnachtszeit versucht, das Festliche und Besinnliche zu verdrängen. Ein kurzer Moment der Einkehr beim Betrachten einer Weihnachtskrippe schenkt Kraft und Einsicht und macht Lust auf das Weihnachtsfest trotz oder vielleicht gerade wegen des Trubels, denn Weihnachten geschieht in uns. (Nordmann Classic)



Gold- und Silberschmiede GERD FRANK
Althoffstr. 23 – 52457 Freialdenhoven
www.gerd-frank.com



**ADVENTS-
AUSSTELLUNGEN
und WEIHNACHTS-
MÄRKTE fallen in diesem
Jahr leider aus !**

Wer dennoch in unserem Atelier stöbern möchte, Reparaturen oder Änderungen wünscht, oder sich bzw. seinen Liebsten noch einen Weihnachtswunsch erfüllen will, kann nach tel. Terminvereinbarung (02464-6940) gerne unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen unser Haus betreten. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Adventskranz

Geschichte und Bedeutung der vier Kerzen

Ein dicker Kranz - zumeist aus Tannengrün - und vier Kerzen: So sieht der klassische Adventskranz aus, der in der Vorweihnachtszeit fast jede Wohnung schmückt. Eine schöne Tradition, aber woher stammt sie und seit wann gibt es sie? Die Ursprünge gehen ins 19. Jahrhundert zurück. Im evangelisch geprägten Rauhen Haus in Hamburg - einer 1833 von Johann Hinrich Wichern gegründeten Stiftung für die Betreuung von Kindern - spielte das Weihnachtsfest eine große Rolle. In der Vorweihnachtszeit fragten die Kinder Wichern immer wieder, wann denn nun endlich Weihnachten sei. Um dieser Frage zuvorzukommen, bastelte er 1839 eine Art Weihnachtskalender.

Der erste Adventskranz: Ein Wagenrad mit vielen Lichtern

Er nahm ein Wagenrad und befestigte darauf so viele Kerzen, wie

es Tage vom ersten Advent bis zum Heiligen Abend waren - anders als bei den heutigen Adventskalendern, die die Tage vom ersten Dezember bis Weihnachten zählen und dabei natürlich immer 24 Tage anzeigen. Vom ersten Advent bis Weihnachten sind es jedes Jahr unterschiedlich viele Tage - nämlich 22, wenn Heiligabend auf den vierten Adventssonntag fällt, bis höchstens 28, wenn Heiligabend am Sonnabend nach dem vierten Advent ist. 1839 waren es 23.

Der erste Kranz hatte 19 kleine und vier große Kerzen

Den Kranz hängte Wichern im Betsaal des Waisenhauses auf. Er hatte 19 kleine rote und vier dicke weiße Kerzen. Jeden Tag wurde eine neue Kerze angezündet - eine kleine für die Werktage, eine große für die Advents-Sonntage. Die Kinder wussten dadurch



Tannengrün mit vier Kerzen und Dekorationselementen - so sieht der typische Adventskranz heute aus.

immer, wie viele Tage es noch bis Weihnachten sind. Einen netten Nebeneffekt hatte der Kranz auch: Die Kinder lernten auf einfache Weise das Zählen.

Tannengrün als Chiffre der Hoffnung

Vermutlich ist der Adventskranz auch heute noch ein Renner, weil er eine dichte und unmittelbar verständliche Symbolik transportiert: Die Kreisform, die keinen Anfang und kein Ende kennt, steht für Ewigkeit und Unendlichkeit, im christlichen Denken auch für die Auferstehung - und, nicht zu vergessen, für die Gemeinschaft. Die vier Kerzen auf dem Kranz können als die vier Himmelsrichtungen auf dem Erdkreis gedeutet werden. Das Tannengrün im Winter ist zudem eine Chiffre der Hoffnung: Mitten in Eis und Schnee, in Kälte und Dunkel bereitet sich das neue Leben vor. Dazu kommt das Licht im früh hereinbrechenden winterlichen Dun-

kel, das von Sonntag zu Sonntag an Kraft zunimmt: ein sprechendes Bild der Erwartung der Ankunft Christi, des „wahren Lichtes“, das in der Finsternis leuchtet und unter uns wohnen will.

Vorläufer ohne Bezug zum Christentum

Brauchtumsforscher verweisen auf einen überhaupt nicht christlichen Vorläufer des Adventskranzes: Im frühen Mittelalter konnten sich Mägde und Knechte auf ein ungeschriebenes Gesetz berufen, wonach sie in strenger Winterkälte nicht im Freien arbeiten mussten. Zum Zeichen dafür verstaute man den Wagen, mit dem man sonst auf das Feld fuhr, in der Scheune, schraubte eines der Räder ab und hing es in den Dachfirst oder im Hausinneren über den Kamin. Weil man im Rad aber auch ein Sonnensymbol sah, schmückte man es mit immergrünen Zweigen - zum Zeichen der Hoffnung auf die Wiederkehr der Sonne im Frühjahr. FH

Verbunden mit unserem Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr - bleiben Sie gesund.

**Johanneswerk
Siersdorf e.V.**



Ihr Versicherungsbüro Reitz & Witt

Alte Turmstraße 9 · 52457 Aldenhoven
Telefon 02464 7091
fritz_reitz@gothaer.de

**Wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Gothaer



Neue Mitarbeiter im Rathaus

Neue Gesichter in der Gemeindeverwaltung

Am 1. Dezember durfte Bürgermeister Ralf Claßen gleich drei neue Beschäftigte im Aldenhovener Rathaus herzlich willkommen heißen:

Marion Bergs ist die neue Mitarbeiterin im Vorzimmer und Assistentin des Bürgermeisters. Sie folgt damit Ellen Kaufmann nach, die Ende Oktober ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Rolf Schröder (Tiefbau) und David Walters (Hochbau) verstärken ab sofort als Techniker ihrer jeweiligen Fachrichtung das Bauamt im Fachbereich Bauen und Soziales.

Beide Stellen waren wegen Renteneintritt bzw. Arbeitgeberwechsel ihrer Vorgänger Helmut Houck und Rüdiger Chmielus neu zu besetzen.

Rolf Schröder hat den Beruf des Straßenbauers erlernt, besitzt einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Hochbau und besitzt langjährige Berufserfahrung als Baustellenleiter. David Walters war zuletzt als Bauleiter beschäftigt, ist gelernter Zimmermann und gelernter Maurer und besitzt einen Abschluss als staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Hochbau.

Bürgermeister Ralf Claßen freut sich gemeinsam mit dem gesamten Rathauspersonal über die neuen Mitarbeiter/innen und ist überzeugt davon, dass sie das Team der Gemeindeverwaltung Aldenhoven kompetent ergänzen und maßgeblich verstärken werden.



Von rechts: Frau Bergs, Herr Walters, Herr Schröder

20% Rabatt auf Stoffe
bei Vorlage der Anzeige bis zum 16.1.2021

Gewinnspiel zur Eröffnung vom 12.1. - 16.1.

„Schätzfrage im Nähkästchen“

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Preis | 1 Schneidematte 90 x 60 cm |
| 2. Preis | 1 Schere |
| 3. Preis | 1 Schnittmuster |

Öffnungszeiten:

Di., Mi. + Fr. 11 bis 17 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

NEUERÖFFNUNG

Dienstag 12.1.2021 11.⁰⁰ Uhr
Alte Turmstraße 25 - 27, 52457 Aldenhoven



Ihr Stoffgeschäft in Aldenhoven

Das Nähkästchen-Aldenhoven ist der Treffpunkt für Menschen, die das Kreative lieben und Freude am Nähen haben. Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Stoffen, Kurzwaren, Nähzubehör und Schnittmustern. Sollten Sie einmal nichts Passendes finden, sprechen Sie uns einfach an. Unser Team liebt die Kreativität und hilft Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Stoffe.

Sobald es die aktuelle Corona Situation zulässt, werden wir Ihnen Workshops und Kurse rund ums Nähen anbieten. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild von unserem Angebot.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen.

Nähkästchen Aldenhoven • Inh. Rainer Hugo • Alte Turmstraße 25-27 • 52457 Aldenhoven • Tel. 02464 - 9873904



Neue Ortsbürgermeister/-in vereidigt

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die vom neuen Gemeinderat gewählte Aldenhovener Ortsbürgermeisterin Michaela Stier und ihre ebenfalls gewählten Ortsbürgermeisterkollegen aus Aldenhoven und den weiteren Ortschaften leisteten heute in ihrer ersten gemeinsamen Sitzung vor Bürgermeister Ralf Claßen ihren Amtseid ab. Versehen mit den Glückwünschen des Bürgermeisters und ihrer Ernennungsurkunde begannen sie damit offiziell ihre Amtsperiode als Ehrenbeamte der Gemeinde Aldenhoven. Ortsbürgermeister/-innen sind erste Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger in ihrem



Verwaltungsbezirk. Sie führen die ihnen zur Erledigung übertragenen Geschäfte in Verantwortung gegenüber dem Bürgermeister durch, der gleichzeitig ihr Dienstvorgesetzter

ist. Sie vertreten die Belange ihres Bezirks gegenüber dem Gemeinderat und den Ausschüssen. Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Ralf Claßen wünschen unseren neu-

en Ortsbürgermeistern und Ortsbürgermeisterin Michaela Stier viel Erfolg und Fortune bei Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und freuen sich auf die Zusammenarbeit!

SeniorengGeburtstage

80 Jahre

07.01.1941 Mirzayan, Sarpouhi
29.01.1941 Wieting, Peter

82 Jahre

13.01.1939 Hark, Margot

25.01.1939 Müller, Hermann

83 Jahre

06.01.1938 Vonderau, Maria
09.01.1938 Gerullies, Manfred
14.01.1938 Lürkens, Anneliese

22.01.1938 Steitz, Anna

29.01.1938 Weingart, Ursula

84 Jahre

23.01.1937 Faust, Herta
24.01.1937 Schuster, Arno

85 Jahre

01.01.1936 Lersch, Sibilla
13.01.1936 Mingers, Mathilde
14.01.1936 Fracci, Antonino

86 Jahre

16.01.1935 Löven, Anna
19.01.1935 Keutmann, Ferdinand
19.01.1935 Grümmer, Josef

87 Jahre

10.01.1934 Gatzweiler, Helena

88 Jahre

19.01.1933 Klein, Marie
31.01.1933 Breuer, Christian

89 Jahre

04.01.1932 Regiment, Ingeborg
11.01.1932 Neukirchen, Paula

90 Jahre

08.01.1931 Karduck, Hermann
13.01.1931 Droll, Maria
30.01.1931 Burda, Martha
31.01.1931 Reitz, Gertrud

91 Jahre

06.01.1930 Ruszczyński, Waltraud

92 Jahre

28.01.1929 Simmel, Josef
31.01.1929 Thelen, Karl Robert

93 Jahre

29.01.1928 Luhmann, Reinhilt

94 Jahre

10.01.1927 Tetz, Alexander
13.01.1927 Droll, Peter



*Advent ohne Adventskalender ist möglich,
aber sinnlos!*

Bald ist wieder Vorweihnachtszeit
und das große Warten auf Weihnachten beginnt!

Wir möchten Ihnen diese Zeit mit einem digitalen Adventskalender auf unseren Social-Media-Kanälen versüßen. An jedem Tag im Dezember hält er Gewinnspiele, Rezepte, Wettbewerbe und vieles mehr bereit.

Werden Sie ein Teil unseres Weihnachtskalenders
und senden uns Ihre schönsten

Weihnachtsgedichte, -geschichten und -fotos

an socialmedia@rautenberg.media

Wir freuen uns über jede Einsendung!



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN · FON 02241 260382
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Baumpflanzaktion

SC Amicitia Schleiden 1908 e.V. beteiligt sich an Klimaschutzaktion des Kreises Düren



Fünf junge Feldahornbäume haben der 1. Vorsitzende des SC Amicitia Schleiden 1908 e.V., Mario Joder und der Schleidener Ortsbürgermeister Willi Kleiker heute am Rande des Schleidener Hühnerparkstadions eingepflanzt. Bürgermeister Ralf Claßen ließ es sich nicht nehmen, die Anpflanzung selbst zu begleiten. Er freut sich darüber, dass zusammen mit den Feldahornzöglingen nun insgesamt 35 neue Bäume aus dem 1.000-Bäume-Programm des Kreises Düren im Aldenhovener Gemeindegebiet eine neue Heimat gefunden haben und dankte Mario Joder stellvertretend für den SC Amicitia und die weiteren Projektteilnehmer/-innen aus der Gemeinde für ihren beispielgebenden Einsatz. Neben dem Schleidener Sportclub und dem Bürgermeister selbst hatten sich auch noch weitere Bürgerinnen und Bürger an der Klimaschutzaktion des Kreises Düren beteiligt und auf ihren Antrag hin jeweils fünf Wunschbäume erhalten, die zwischenzeitlich in Aldenhoven, Siersdorf und in Schleiden eingepflanzt wurden. Die aktuelle Baumpflanzaktion komplettiert die Bemühungen der Gemeinde Aldenhoven, auch

im Jahr 2020 durch zahlreiche Neuanpflanzungen einen relevanten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Für 2021 sind bereits weitere Baumpflanzaktionen sowie weitere Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten geplant.



Ihr Partner für
Sanitär & Heizung

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Kaufen Sie weiter im Ort

Viele Unternehmer und Freiberufler im Ort standen, aufgrund der wichtigen und richtigen Maßnahmen der Landesregierung, vor großen finanziellen Herausforderungen. Bitte zeigen Sie sich auch weiterhin in dieser Zeit solidarisch. Es ist sicherlich sehr verlockend, bei den großen Onlineanbietern einzukaufen.

Aber der lokale EINZELHANDEL

wird darunter weiter sehr zu leiden haben. Schön wäre es, wenn Sie verstärkt vor Ort einkaufen und unseren örtlichen Einzelhandel aktiv unterstützen.

Also, kaufen Sie weiter lokal!

**Ihr TEAM vom
Infoblatt Aldenhoven**



**Große Eintauschaktion
bis 31.12.2020:
bis zu 1.000 €
für Ihre Altgarnitur***

- Stoff- & Lederpolstermöbel
- Polsterei & Neubezug
- Polster nach Maß
- Bodenbeläge
- Sattlerei & Wohnwagenpolsterei



UNSER VERSPRECHEN:

- persönliche & individuelle Beratung
- eigene Auslieferung

* bei Kauf einer Neugarnitur, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Gardinenstudio / Sicht- & Sonnenschutz / Insektenschutz

KREUDER

HAUPTSTRASSE 195 • 52375 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23 / 90 29 22 - INFO@W-KREUDER.DE
WWW.W-KREUDER.DE



Weihnachts-Wünsche-Baum

Weihnachtsbaum macht Wünsche von Aldenhovener Kindern wahr



Wünschebaum

Geschenke unterm Weihnachtsbaum, für viele Kinder sind sie der krönende Abschluss einer jeden Adventszeit. Doch leider ist diese Bescherung ein Privileg, das auch in unserer Region nicht allen Kindern zuteil wird. Deshalb hat der Heimatverein Schleiden zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde Aldenhoven in diesem Jahr die Aktion Weihnachts-Wünsche-Baum ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Kindern eine Freude bereiten“ steht

seit Ende November ein Weihnachtsbaum in der evangelischen Kirche in der Martinusstraße in Aldenhoven, der von bedürftigen Mädchen und Jungen mit Wunschzetteln bestückt werden kann.

„In anderen Orten hat diese Aktion bereits vielen Kindern in der Weihnachtszeit ein Lächeln beschert. Wir freuen uns, dass wir sie nun auch für Aldenhovener Kinder kurzfristig umsetzen konnten“, war Charlie Cervigne, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Aldenhoven, sofort von der Idee des Heimatvereins begeistert und ließ die große Tanne schon zum ersten Advent aufstellen.

Die ersten Wunschzettel hängen bereits

„Die manchmal doch sehr einfachen, von Hand geschriebenen Wünsche von den Kindern zu lesen, ist sehr herzergreifend“ beschreibt Monika Tonne vom Heimatverein Schleiden den Beginn der Aktion. „Es freut uns sehr, dass wir uns nun daran machen können, diese Wünsche gemeinsam mit den Aldenhovernern zu erfüllen. Hier kann jeder mit wenig Aufwand viel bewirken“, so Tonne weiter.

Noch bis zum 18. Dezember haben Kinder die Möglichkeit, den

Baum mit ihren Wünschen zu schmücken.

„Wir wollen natürlich alle Kinderwünsche erfüllen. Es wäre daher toll, wenn möglichst viele Aldenhovener mitmachen. Gerade in diesen Zeiten setzen wir hier auf

ein starkes Wir-Gefühl“, ist Monika Tonne vom Erfolg der Aktion überzeugt. Interessierten Schenkern, die nicht aus Aldenhoven kommen, bietet der Heimatverein Schleiden an, die Geschenkvermittlung zu übernehmen.

Plastikpiraten-Projekt an der Rur

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich entnimmt Wasserproben an der Rur in Jülich und sammelt fleißig Müll auf



Mit großer Neugier, viel Energie und einem großen Presseaufgebot im Schlepptau (WDR, Jülicher Zeitung, Deutsche Welle berichteten bereits) machten sich die kleinen GALLIER der Klasse 5c gemeinsam mit Naturwissenschaftslehrerin Ramona Petri und mit Chemielehrer Peter Rockel auf den Weg an die Rur in Jülich, um dort einer wachsenden Problematik unserer Zeit zu begegnen und diese zu untersuchen.

Die durchgeführte Aktion „Plastikpiraten - Das Meer beginnt hier!“ ist eine Citizen-Science-Aktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Plastik in der Umwelt“ und trägt zur Forschung über die Verbreitung von Makro- und Mikroplastik an und in deutschen Flüssen bei.

Im Vorfeld dieses Projektes standen im Unterricht die Themenschwerpunkte Ausmaß der Müllkatastrophe, Folgen des Plastiks

für Meereslebewesen, Wege des Plastiks ins Meer auf dem Plan. An der Rur durften die Schülerinnen und Schüler Probeentnahmen nach genauen methodischen Vorgaben durchführen und dadurch Teil der europaweiten Citizen-Science-Aktion werden. Die Auswertung der Proben übernimmt die Kieler Forschungswerkstatt, die die Daten zur weiteren Prognostizierung der Verschmutzung der Meere verwenden wird. Die kleinen GALLIER zeigten sich entsetzt über die Vermüllung der Uferbereiche. Maschendrahtzaun, Tonfliesen und jede Menge Plastikverpackungen waren nur einige Funde des massenhaften Mülls an der Rur.

Im Nachgang des Unterrichtsgangs werden die Plastikpiraten im Unterricht über Müllvermeidung, Recycling und Upcycling sprechen und auch über das eigene Verhalten in Bezug auf die Produktion von Plastikmüll nachdenken und diskutieren.

EINE BESONDERE
WEIHNACHTSZEIT
STEHT BEVOR:

BLEIBT
VERBUNDEN
AUF

 **unserort.de**



Feuchtschäden an Gebäuden rechtzeitig erkennen und beheben



Von außen sehen ältere Häuser oft romantisch und idyllisch aus. Ältere Häuser haben jedoch häufig Mängel und einen erhöhten Sanierungsbedarf. Da die Häuser eine veraltete oder sogar keine Außen- oder Innenabdichtung haben, sind meist Feuchtigkeitsschäden die Folge. Besonders bei einer fehlenden Horizontal Sperre ist das Mauerwerk von aufsteigender Feuchtigkeit betroffen. Die Feuchtigkeitsschäden an Wänden und Fassaden ist durch z.B. dunkle Flecken, Salzausblühungen oder Schimmelbefall zu erkennen. Neben feuchten Wänden in den Wohnräumen sind die Keller ebenfalls häufig nass und es bildet sich Schimmel. Um die Häuser für Wohnraum zu nutzen müssen die Bauwerke renoviert und saniert werden. Für die Beseitigung von Feuchtschäden an Gebäuden gibt es unterschiedliche Verfahren. Je nach Ursache und Ausmaß des Schadens wird nach der Feststellung durch einen Fachmann die Sanierungsmaßnahmen unterschieden. Eine Ursache für die Druchfeuchtung des Mauerwerkes ist z. B. die aufsteigende Feuchtigkeit.

Aufsteigende Feuchtigkeit findet man sehr oft im Altbau. Mit der aufsteigenden Feuchtigkeit in einer Wand werden schädigende Salze transportiert, die bei der Verdunstung des Wassers Ursache von Ausblühungen, Abfallen von Putzen sind. Durch den nachträglichen Einbau unserer VEINAL®-Silikonharzlösung wird in jedes schräg ange-

brachte Bohrloch das Injektionsmaterial eingefüllt. Bereits nach 24 Stunden hat sich unsere VEINAL®-Silikonharzlösung ausgebildet und das Mauerwerk kann wieder abtrocknen. Für die Reaktion benötigt die VEINAL®-Silikonharzlösung keine Feuchtigkeit und keine Luft. Ohne bauschädliche Salze kann es sich

im Mauerwerk ausbilden. Unsere VEINAL®-Silikonharzlösung ist auch für Selbstanwender geeignet dabei gibt es keine Einschränkung der 20 Jahre Herstellergarantie. **Kontaktieren Sie uns und vereinbaren direkt einen Termin, zur persönlichen und kostenfreien Beratung vor Ort.**

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze · schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Juri Ackermann · Düren

Telefon 02421 388 96 35

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!



www.veinal-west.de

Bestpreisgarantie inkl. Nebenarbeiten

Kostenlos: Anmaß u. Beratung vor Ort

Von heute auf morgen fix und fertig

Handmade und Entgarung

GTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02465 / 1030
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

Toraktion ab 799,- €

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Dezember

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Samstag, 12. Dezember

Apotheke am Dreieck

Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Sonntag, 13. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Montag, 14. Dezember

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461/8330

Dienstag, 15. Dezember

Martinus Apotheke

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Mittwoch, 16. Dezember

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Donnerstag, 17. Dezember

Stadt Apotheke

Grabenstr. 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

Freitag, 18. Dezember

Adler-Apotheke

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Samstag, 19. Dezember

Post-Apotheke

Kölstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 20. Dezember

Graben-Apotheke

Grabenstr. 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Montag, 21. Dezember

Marien-Apotheke

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Dienstag, 22. Dezember

Nord Apotheke

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Mittwoch, 23. Dezember

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Donnerstag, 24. Dezember

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Freitag, 25. Dezember

Rur Apotheke

Kleine Kölstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Samstag, 26. Dezember

Barbara-Apotheke

Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/52132

Sonntag, 27. Dezember

Apotheke an Gut Driesch

Burgstr. 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Montag, 28. Dezember

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Dienstag, 29. Dezember

Hubertus-Apotheke

Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Mittwoch, 30. Dezember

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Donnerstag, 31. Dezember

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Freitag, 1. Januar 2021

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Samstag, 2. Januar 2021

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Sonntag, 3. Januar 2021

Cornelius-Apotheke OHG

Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Montag, 4. Januar 2021

Rur Apotheke

Kleine Kölstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Dienstag, 5. Januar 2021

Schlossplatz-Apotheke

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Mittwoch, 6. Januar 2021

St. Barbara-Apotheke

Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Donnerstag, 7. Januar 2021

Barbara-Apotheke

Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/52132

Freitag, 8. Januar 2021

Graben-Apotheke

Grabenstr. 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Samstag, 9. Januar 2021

Barbarossa-Apotheke

Hauptstr. 40, 52146 Würselen (Broichweiden), 02405/73976

Sonntag, 10. Januar 2021

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Montag, 11. Januar 2021

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Dienstag, 12. Januar 2021

Apotheke am Markt

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Mittwoch, 13. Januar 2021

Rur Apotheke

Kleine Kölstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Donnerstag, 14. Januar 2021

Schlossplatz-Apotheke

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Freitag, 15. Januar 2021
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Samstag, 16. Januar 2021
Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Sonntag, 17. Januar 2021
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Montag, 18. Januar 2021
Apotheke an Gut Driesch
Burgstr. 34, 52499 Baesweiler, 02401/88186

Dienstag, 19. Januar 2021
Schopp's Apotheke im Kaufland
Bahnhofstr. 37, 52477 Alsdorf, 02404/9187424

Mittwoch, 20. Januar 2021
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreishauptstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Donnerstag, 21. Januar 2021
Graben-Apotheke
Grabenstr. 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Freitag, 22. Januar 2021
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Samstag, 23. Januar 2021
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 24. Januar 2021
Barbara-Apotheke
Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/52132

Montag, 25. Januar 2021
Faust-Apotheke
Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Dienstag, 26. Januar 2021
Kreuz Apotheke
Kirchstr. 35A, 52499 Baesweiler, 02401/4200

Mittwoch, 27. Januar 2021
Odilien-Apotheke
Röthgener Str. 26, 52249 Eschweiler, 02403/26830

Donnerstag, 28. Januar 2021
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Freitag, 29. Januar 2021
Genius-Apotheke
Neustr. 33, 52249 Eschweiler, 02403/4366

Samstag, 30. Januar 2021
Anna-Apotheke
Bahnhofstr. 59, 52477 Alsdorf, 02404/90610

Sonntag, 31. Januar 2021
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868
(Alle Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren
St.-Augustinus-Krankenhaus
Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90
St.-Marien-Hospital
Düren-Birkensdorf
02421 / 80 50
Krankenhaus Düren
gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Technischer Notdienst

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich

02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regio-netz GmbH

0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst

Kreis Düren

02423 / 90 85 41

Tierschutzverein Jülich

02461 / 34 87 00

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Nachbarschaftsaktion des Vereins HobAS e.V.

Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend hat den Monat November zum Aktionsmonat „Unsere Nachbarschaft ist #StärkerAlsGewalt“ erklärt: „Während der Corona-Krise ist vielen Menschen bewusst geworden, wie wichtig eine gute Nachbarschaft ist. Die Nachbarschaft im direkten Umfeld ist bei Gewalt in Familie und Partnerschaft besonders wichtig, um Betroffenen und ihrem Umfeld zu zeigen, welche Handlungsmöglichkeiten es gegen Gewaltsituationen im häuslichen Umfeld gibt und wo sie Hilfsangebote finden.“

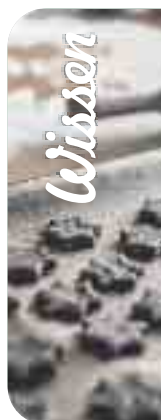
Deshalb startet der Verein HO-

bAS e. V., als Mitglied des Runden Tisches gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren, zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen in diesem Jahr eine Nachbarschaftsaktion vom 25. November bis zum 22. Dezember. Der Verein hat eine limitierte Anzahl Postkarten drucken lassen für engagierte Menschen, die sie in der Nachbarschaft einwerfen, dies kann pauschal oder gezielt geschehen. Die Höchstbestellmenge von bis zu 50 Postkarten kann unter 0157 89 300 665 oder bei hobas@gmx.de mit Angabe der Adresse und Stückzahl bestellt werden.

Klaudia Jäger aus dem Vorstand

von HOBAS e. V.: „Diese Aktion ist schon erfolgreich, wenn damit nur einer Frau, einem Mann oder einem Kind geholfen wird.“

Auf der Rückseite der Postkarte sind Hilfenummern für betroffene Frauen, Männer und Kinder angegeben.



Ach ja, die Vorweihnachtszeit.

Kekse backen, Lieder

singen: Am 18. Dezember ist der perfekte Tag zum Kekse backen, denn es ist der Back-Kekse-Tag! Und nicht die Küche in Brand setzen!



Angebote

Antiquitäten

Antike Weichholzmöbel - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004. www.ambuschfeld.de

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe 0172/2121229 antik_rohmund@web.de

www.antiquitaeten-dreinersmuehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

F.Hamacher/H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimageservice, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet) www.autototal-inden.de

Bücher

Sie sind in der KULTUR- UND HEIMATPFLEGE

tätig und möchten ein neues Buch herausgeben? Wir machen das für Sie: Lektorat – Korrektur – Bildbearbeitung

– Layout – Druck. Kontaktieren Sie uns unter: buch@rautenberg.media (oder 02241-2600)

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler-Vermietung

Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren, Motorsägen uvm., alle Fabrikate, Hol- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7, Nörv.-Rommelsheim, www.weidgang.de

Land u. Forst

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

in Nideggen gesucht. Tel.: 0151/18646103

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Rund ums Haus

Sonstiges

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau

und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Unterricht

Gitarrenunterricht

(Konzert und E-Gitarre), von erfahre-nem Lehrer, für Anfänger und Fortge-schrittene. Tel. 02421/202995

Verkäufe

Weihnachtsbäume

zum Aussuchen, frisch aus der Kultur, Abholen nach Bedarf. Tel. 02429/7030

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Bi-beln, Orientteppiche, Schmuck Koralle, Bernstein, Melitaria 1. + 2. Welt-krieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Kopenhagen

Immobilien-gesuche

Von PRIVAT: suche Haus

im Raum Langerwehe. Tel. 02423/9052889

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelzmäntel/-jacken. Tel. 0177/7221658 oder 02205/9478473

Suche Pelzmäntel / - jacken

z.B. Nerz, Ozelot, Luchs, Stolas, Broschen, Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0163/1950485

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-se, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-ten unter: Tel. 0177/8695521 westwall44@aol.com

IMPRESSUM

ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil: M. Piotraschke

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil: D. Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Aldenhoven

Bürgermeister Ralf Claßen

Dietrich-Müllfahrt-Straße 11-13

52457 Aldenhoven

· Politik

CPD Udo Wassenhoven

FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 1,50 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Gemein-de Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Andreas Gretscher

Mobil 02427 90 24 50

a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02241 260-382

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

www.rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

unserort.de/aldenhoven

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-al erscheinen auch unter unserort.de, der Soci-al-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäfts-papiere...), WEB (Homepages, Digitale Wer-bung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

WORTANZEIGE 02241 260-400

PRIVAT UND GESCHÄFTLICH

ANZEIGENTEXT

Privat: 100 Zeichen - € 4,99 200 Zeichen - € 6,99 300 Zeichen - € 7,99 400 Zeichen - € 8,99

Gewerblich: 100 Zeichen - € 11,99 200 Zeichen - € 13,99 300 Zeichen - € 14,99 400 Zeichen - € 15,99

Alle Preise inkl. MwSt. Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen.

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

RAUTENBERG MEDIA KG · Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf · Fax 02241 260-422

Aldenhoven Info

ABBUCHUNGSauftrag

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Rechnung für die nebenstehende Wortanzeige.

Name/Vorname

Adresse

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Bezogene Bank

IBAN

Datum/Unterschrift für den Abbuchungsauftrag u. Auftragserteilung

RAUTENBERG MEDIA

14

Aldenhoven Infoblatt – 17. Jahrgang – Nr. 13 – 11. Dezember 2020 – Woche 50 – www.aldenhoven-infoblatt.de



Stern-Paten erwünscht

„Es tut gut zu wissen, dass auch in schwierigen Zeiten verlässliche Partner an unserer Seite stehen“, sagt Dorothee Schenk, Vorsitzende der „Kleinen Hände“ bei der Übergabe der Wunschsterne an Carlo Aretz, Geschäftsführer des Technologiezentrums Jülich.

Im Jahreslauf ist die Wunsch-Sterne-Aktion ein fester Bestandteil des Vereins, der sich im Altkreis Jülich um Kinder, Mütter und Väter in besonderen Not- und Ausnahmesituationen kümmert.

Nach den Herbstferien sind ausgewählte Kinder eingeladen, einen Stern besonders schön zu gestalten und darauf Herzenswünsche kundzutun, der zu Weihnachten erfüllt wird.

Sie reichen von Barbiepuppen über CDs und DVDs bis Schminkkoffer und Tretroller.

Die Hälfte der Wunschsterne übernimmt seit zehn Jahren das Technologiezentrum Jülich und bestückt mit ihnen seinen Tannenbaum im Foyer. Das Verfahren ist einfach: Gäste, die einen Wunsch sehen, den sie gerne erfüllen möchten, übernehmen eine „Stern-Patenschaft“. Das heißt, sie melden sich am Empfang, spenden das Geld, von dem der Wunsch erfüllt werden kann.

Die TZJ-eigenen „Christkinder“ Uwe Hunf und Constanze Oesterwind kümmern sich stets um die Erfüllung der Wünsche, verpacken die Geschenke und liefern sie fristgerecht beim Verein ab. 20 Euro ist der Gegenwert für jeden Stern.

„Wir wollten diese Tradition unbedingt auch in diesem Jahr fortsetzen“, betont TZJ-Geschäftsführer Aretz, obwohl aus bekanntem Grund der Publikumsverkehr an der Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13 sehr eingeschränkt ist und damit die Patenwilligen eher überschaubar am Wunschsterne-Baum vorbeikommen werden.

Wer Interesse hat, kann sich

aber auch per Mail melden und auf diesem Wege Pate eines Wunschsterns werden. Sie können sich an Constanze Oesterwind unter info@tz-juelich.de wenden.

TZJ-Geschäftsführer Carlo Aretz und Mitarbeiter Uwe Hunf haben die Wunschsterne des Vereins „Kleine Hände“ entgegengenommen. Foto: Kleine Hände



Wir suchen AUSTRÄGER

jeden Alters für das ALDENHOVEN INFOBLATT in

☐ **Aldenhoven-Zentrum**

(Jülicher Str., Ostring, Urweg, Westring und inliegende Straßen)

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Frau Biesemann · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-382 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER für das ALDENHOVEN INFOBLATT in

☐ **Aldenhoven-Zentrum** (Jülicher Str., Ostring, Urweg, Westring und inliegende Straßen)

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Biesemann
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Alltag aus, Weihnachten an



sparkasse-dueren.de

Das Jahr 2020 war ereignisreich und hat unser Leben auf den Kopf gestellt. Auch zur Weihnachtszeit bleibt es turbulent und die alljährliche Geschenkesuche bringt zusätzlich Hektik.

Legen Sie doch eine Pause ein und schalten den Weihnachts-Stress einfach aus: Mit unserem Internetbanking und der Digit@len Filiale können Sie bequem von zuhause aus Ihre Geldgeschäfte erledigen, Überweisungen tätigen und erreichen Ihre Beraterin oder Ihren Berater jederzeit digital – ganz entspannt auf Ihrer Couch, am Küchentisch oder vor dem Weihnachtsbaum. Denn auch zur Weihnachtszeit stehen wir Ihnen zu Seite – mit Abstand aber nah.

Ihre Sparkasse Düren wünscht Ihnen eine stressfreie Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

 **Sparkasse
Düren**